

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Jörg Bode, Sylvia Bruns, Susanne Schütz, Björn Försterling und Dr. Marco Genthe (FDP)

Wie sind die Gesundheitsämter für eine zweite Corona-Welle aufgestellt?

Anfrage der Abgeordneten Jörg Bode, Sylvia Bruns, Susanne Schütz, Björn Försterling und Dr. Marco Genthe (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 07.09.2020

Der Beschluss zu TOP 2 der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15. April 2020 beinhaltet unter 3. den Satz „Um zukünftig Infektionsketten schnell zu erkennen, zielgerichtete Testungen durchzuführen, eine vollständige Kontaktnachverfolgung zu gewährleisten und die Betroffenen professionell zu betreuen, werden in den öffentlichen Gesundheitsdiensten vor Ort erhebliche zusätzliche Personalkapazitäten geschaffen, mindestens ein Team von fünf Personen pro 20 000 Einwohner. In besonders betroffenen Gebieten sollen zusätzliche Teams der Länder eingesetzt werden, und auch die Bundeswehr wird mit geschultem Personal solche Regionen bei der Kontaktnachverfolgung und -betreuung unterstützen.“

In der aktuellen Presse finden sich Überschriften wie „Politiker und Ärzte fürchten Personalengpässe in Gesundheitsämtern“ <https://www.wallstreet-online.de/nachricht/12846742-politik-politiker-aerzte-fuerchten-personalengpaesse-gesundheitsaemtern>.

1. Wie viele Personen arbeiten jeweils in den einzelnen Gesundheitsämtern in den Landkreisen, kreisfreien Städten und der Region Hannover (bitte jeweils Kopfzahl und VZE angeben)?
2. Wie viele davon sind konkret mit den im Beschluss genannten Aufgaben betreut (bitte jeweils Kopfzahl und VZE angeben)?
3. Wie vielen Vollzeiteinheiten pro 20 000 Einwohnern entspricht dies?
4. Hat die Landesregierung die Gesundheitsämter bei der Schaffung zusätzlicher Personalkapazitäten bisher konkret unterstützt? Wenn ja, wie?
5. Wie viele Unterstützungsteams gemäß Bund-Länder-Vereinbarung hält Niedersachsen vor?
6. Wie viele Personen sind Bestandteil eines Teams?
7. Wie schnell kann das Land weitere Unterstützungsteams einrichten?
8. Wie beurteilt die Landesregierung, sofern die Vorgaben des genannten Beschlusses bisher nicht erreicht sind, die derzeitige Personalausstattung, insbesondere vor dem Hintergrund einer möglichen zweiten Corona-Welle?
9. Welche weiteren Unterstützungsmaßnahmen plant die Landesregierung, sofern die Vorgaben des genannten Beschlusses bisher nicht erreicht sind?